



Fortschrittsbericht 2018

INKOTA-netzwerk e.V. hat 7 von 8 Zielen erreicht.

Chemikalien- und Umweltmanagement

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an Aktivitäten die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseins-schaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltiger Produktion fördern?	<p>Setzen kooperativer Maßnahmen im Bereich von Aktivitäten, die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseins-schaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltiger Produktion fördern</p> <p>Im Rahmen der Kampagne "Change your Shoes" startet INKOTA 2017 eine Petition für die Offenlegung von Zulieferern in der Schuh- und Lederindustrie: http://bit.ly/2rSGJpC Aufgrund der ähnlich gelagerten Herausforderungen sind diese Sektoren perspektivisch auch für das Textilbündnis relevant.</p>		Die Petition wurde den Unternehmen und den Verbänden überreicht. INKOTA hat aktiv im European Parliament den European Roundtable Social Responsibility and Transparency in the Garment and Shoes Supply Chains initiiert u. am OECD Roundtable on Due Diligence in the Garment and Footwear teilgenommen.

Sozialstandards und existenzsichernde Löhne

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
Fördert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele bei Produzenten, Geschäftspartnern und in der tieferen Lieferkette?	INKOTA unterstützt im Rahmen eines Projektes zur Stärkung der Zivilgesellschaft Workshops für NGOs und Gewerkschaften in Indien und Bangladesch (evtl. weitere Länder), um die Ziele des Textilbündnisses bekannter zu machen.		

<p>Setzt Ihre Organisation sich individuell oder kollektiv für die sektorweite Umsetzung der Bündnisziele ein?</p>	<p>Förderung des Bewusstseins für nachhaltige Textilproduktion in Deutschland</p> <p>Zur Bewusstseinsbildung für Menschenrechtsverletzungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie vergibt INKOTA zusammen mit der cum ratione gGmbH den Aktionspreis "Spitze Nadel 2017". Mehr Infos: http://bit.ly/2mIIRor</p>	<p>✓</p>	<p>Im Rahmen der Ethical Fashion Show Berlin fand eine Fachdiskussion mit dem Fokus „Transparenz statt Versteckspiel: Kann Fashion IN sein, wenn des Menschenrechte OUT sind?“ und die Preisverleihung statt. Mer info: https://www.inkota.de/themen-kampagnen/soziale-verpflichtung-fuer-unternehmen</p>
<p>Unterstützt Ihre Organisation Verfahren zur Ermittlung menschenrechtlicher Risiken und Auswirkungen?</p>	<p>Unterstützung des Einbezugs von Betroffenen in Verfahren der Risikoermittlung</p> <p>Erstellung einer Studie zu den Arbeitsbedingungen in der türkischen Schuh- und Lederindustrie. Darin wird die enge thematische Verbindung mit der türkischen Textil- und Bekleidungsindustrie aufgegriffen, z.B. im Zusammenhang bzgl. der Situation syrischer Kriegsflüchtlinge.</p>	<p>✓</p>	<p>Die Studie wurde veröffentlicht und dem BnT zur Verfügung gestellt und es fanden Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit statt. Link: https://webshop.inkota.de/produkt/download-studie/studie-hier-laeuft-was-schief-arbeitsbedingungen-der-tuerkischen-schuh-und</p>
<p>Leistet Ihre Organisation Abhilfe bzw. setzt sich für Abhilfe und Wiedergutmachung ein?</p>	<p>Im Rahmen des internationalen Eilaktionsnetzwerk der Kampagne für Saubere Kleidung setzt sich INKOTA in diesem Jahr u.a. für die Abfindungs- und Entschädigungszahlungen in der indonesischen Fabrik "Jaba Garmindo" ein.</p>	<p>○</p>	<p>Aufgrund der Prozesse innerhalb des BnT und unter Vermittlung des BMZ kam es zur Umsetzung der Entschädigung in den laufenden Eilaktionen: Rana Plaza und Ali Enterprises. Andere Fälle, wie Jaba Garmindo sind jedoch noch offen bzw. scheinen fest zu stecken. Das BnT benötigt dafür einen Remedyprozess. Es kann kein Progress erzielt werden, solange seitens der betr. Unternehmen keine Bereitschaft besteht zur Lösung beizutragen. Dies ist der Fakt, der auch keine neue Zielformulierung ermöglicht.</p>

Naturfasern

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
Kooperiert Ihre Organisation mit bestehenden Standardsystemen bzw. Initiativen im Naturfaserbereich oder führt Ihre Organisation Maßnahmen zur Schaffung von Synergien durch?	Kooperation mit anderen Bündnismitgliedern Im Rahmen der Bildungsarbeit und Kampagnen der internationalen Clean Clothes Campaign und mittels Informations- und Dialogveranstaltungen sowie durch Recherchen und Publikationen.		Es fanden zahlreiche Veranstaltungen und Publikationen wurden veröffentlicht: https://saubere-kleidung.de/textile-wertschoepfungskette/
	Schaffung von Synergien mit externen Akteuren Im Rahmen der Bildungsarbeit und Kampagnen der internationalen Clean Clothes Campaign und mittels Informations- und Dialogveranstaltungen sowie durch Recherchen und Publikationen.		Veranstaltungen mit unterschiedlichen Profilen wurden durchgeführt: https://saubere-kleidung.de/termine/
Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?	Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung (extern) Zur Bewusstseinsbildung für Menschenrechtsverletzungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie vergibt INKOTA zusammen mit der cum ratione gGmbH den Aktionspreis "Spitze Nadel 2017". Mehr Infos: http://bit.ly/2mllRor		Die Preisverleihung hat stattgefunden. Die Ausschreibung und Kooperation wurde verlängert. Mehr Infos: www.inkota.de/spitze-nadel .